Sonderzugreise Registan West – Ost von Aschgabat nach Astana

Aschgabat – Mary/Merw – Buchara – Chiwa – Samarkand – Schahrisabs – Baysun – Taschkent – Turkestan – Astana

1. Tag Ankunft in Aschgabat

Linienflug mit Lufthansa Frankfurt – Aschgabat. Ankunft um 23:45 Uhr und Transfer zu Ihrem First-Class-Hotel.

2. Tag Ab in die Wüste und ins riesige Flammenmeer

Am Morgen besteigen Sie Ihren Sonderzug und beginnen Ihre gemächliche Reise durch die berüchtigte Karakum-Wüste. Gegen Mittag erreichen Sie ein Dorf des Teke-Stammes, wo Sie ein unvergesslicher Anblick und eine der verrücktesten Sehenswürdigkeiten weltweit erwartet: Ein Gaskrater, in dem seit den 60er Jahren Tag und Nacht ein riesiges Feuer lodert. Unweit des Kraters erwartet Sie ein uriges Wüstenpicknick. Rückkehr nach Aschgabat und Übernachtung. (FMA)

3. Tag Einstige Königsstadt Nisa und heutige Hauptstadt Aschgabat

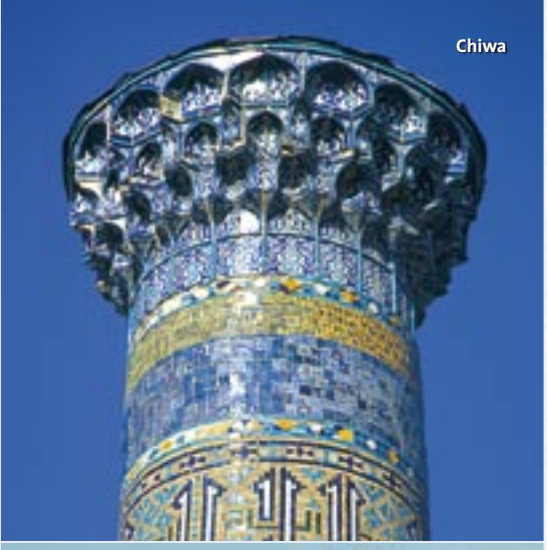
Am Morgen besuchen Sie den farbenprächtigen Tolkuchka-Basar, einen typisch orientalischen Markt, einen der größten in Zentralasien, auf dem man neben Kamelen auch kostbaren Silberschmuck und wertvolle Teppiche kaufen kann. Anschließend fahren Sie zur alten Partherstadt Nisa. Auch heute noch, nach mehr als 2.000 Jahren, zeugen die Ruinen der einst so mächtigen Königsburg Nisa eindrucksvoll von vergangener Größe und Kultur. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine kleine Stadtrundfahrt und lernen die heutige Hauptstadt kennen, die unverkennbar die Handschrift Turkmenbashis, des Großen Führers der Turkmenen, verrät – die hollywoodähnlichen Kulissen des neureichen Erdölstaates machen mancherorts schmunzeln oder verblüffen. Am Nachmittag sehen Sie bei einer Führung im Nationalmuseum Ausstellungsstücke aus den Ruinen von Nisa und erhalten interessante Eindrücke vom Wachsen und Werden einer von vielen Völkern, Ethnien und Religionen geprägten Kultur. Abendessen mit Folklore und späte Abfahrt des Sonderzuges. (FMA)

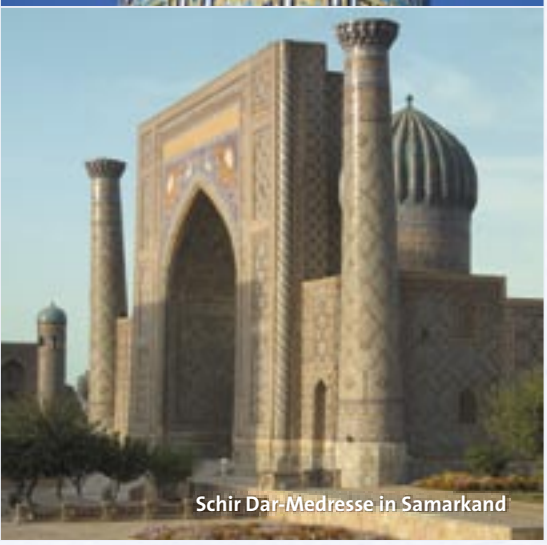
4. Tag Die Perle des Ostens: Merw

Am frühen Morgen trifft Ihr Sonderzug bei den UNESCO-Weltkulturdenkmälern von Merw ein – einst eine der größten und prächtigsten Städte der Welt, die 1221 von Dschingis Khans Sohn Toloi dem Erdboden gleichgemacht wurde. Bairam Ali Khan gab der Stadt im 18. Jahrhundert eine bescheidene Wiedergeburt und baute das alte Bewässerungssystem wieder auf, bis der Emir von Buchara 1795 die Dämme erneut zerstörte. Geblieben sind unwirklich scheinende gigantische Mauern und Wälle in der Wüste sowie eindrucksvolle Ruinen alter Gebäude, wie das Mausoleum des Sultans Sanjar, die Jungfrauenfestung (Kis Kale), die Eiskeller und andere Mausoleen. Das Mittagessen nehmen Sie im malerischen Innenhof eines Künstlers zu sich und steigen schließlich in Ihren Sonderzug, um nach Buchara zu reisen, wo Sie am nächsten Morgen eintreffen. Übernachtung im Zug. (FMA)

5. Tag Die Stadt mit dem Wüstenleuchtturm

Mitten in der Wüste Kysylkum gelegen, weist die Stadt rund eintausend Baudenkmäler auf, die an die Glanzzeiten der Großen Seidenstraße erinnern. Fremdländische Gewürze, Pelze und vor allem Seidenstoffe wurden damals in den Karawansereien gelagert und umgeschlagen. In der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) sehen Sie u. a. das fast 50 m hohe Kaljan-Minarett und das Ensemble Labi-Hauz am Teich. Vor dem Denkmal Nasreddins auf dem Esel, dem Till Eulenspiegel der Region, lauschen Sie einigen seiner Schwänke und Legenden. Ihr Abendessen nehmen Sie im Hof einer Medresse ein, mit Musikbegleitung, einheimischen Tänzen und einer Präsentation farbenfroher Nationaltrachten. Sie übernachten im Hotel Asia in Buchara. (FMA)




Schir Dar-Medresse in Samarkand

6. Tag Buchara, die Edle

Zeit zur freien Verfügung. Wer das Ausflugspaket gebucht hat, unternimmt ein ganztägiges Besichtigungsprogramm einschließlich Mittagessen. Als ein großes, einzigartiges und authentisches Baukunstmuseum, das sein altorientalisches Antlitz nicht nur bewahrt, sondern auch gepflegt hat, präsentiert sich dem Besucher die Stadt Buchara, die auch den Beinamen Scherif (die Edle) trägt. Vormittags führen wir Sie zur prunkvollen Medresse Mire-e-Arab und zum schönsten und wertvollsten Bauwerk Zentralasiens, zum Mausoleum der Samaniden. Anschließend machen Sie einen Rundgang durch die mächtige Festung Ark, eine Stadt in der Stadt, die einst Regierungssitz der Herrscher von Buchara war. Sie sehen dort die Krönungshalle und besuchen anschließend die Sommerresidenz des letzten Emirs (Anfang des 20. Jh.) mit ihren unvergleichlichen Alabasterdekors und einem bunten Gemisch japanischer, französischer, russischer und orientalischer Stilelemente. Zum Abschluss Ihres Aufenthalts sehen Sie die wohl einzige Frauenmoschee der Welt im Komplex des Sufi-Ordens, einem Pilgerzentrum ca. 15 km außerhalb der Stadt. Am Abend reisen Sie mit dem Zug nach Chiwa. Übernachtung im Zug. (FA)

7. Tag Ein Stein gewordenes Märchen aus 1001 Nacht

Heute können Sie wählen: nach dem Frühstück an Bord fahren Sie entweder zur Südgrenze des Siebenstromlandes, in die Oase Chiwa, ein Stein gewordenes Märchen aus 1001 Nacht, oder Sie besuchen Toprak und Ayaz Kale, im 1. – 5. Jh. einer der bedeutendsten Herrschaftssitze in Choresm (Festlegung bei Buchung erforderlich). Wenn Sie vor der mächtigen Stadtmauer Chiwas mit ihren Toren und Bastionen aus Lehmziegeln stehen, sind Sie in einer anderen Welt: Rund um das Kalta Minor-Minarett pulsiert auch heute noch das Leben wie in alten Zeiten. Bei einem Rundgang können Sie alle Sehenswürdigkeiten auf sich wirken lassen: Paläste, Moscheen, Minarette, Mausoleen und Koranschulen bilden eines der besterhaltenen Beispiele mittelalterlichen orientalischen Städtebaus. Das Mittagessen genießen Sie stimmungsvoll im ehemaligen Sommerpalast des Emirs. Toprak Kale ist eine ausgedehnte Ruinenstadt, umgeben von zahlreichen Tells. Im Jurtencamp in der Kysylkum wird Ihnen in romantisch-rustikaler Umgebung eine authentische Wüstenmahlzeit serviert (wetterabhängig), abends folgt die Abfahrt des Sonderzuges nach Samarkand. (FMA)

8. Tag Samarkand: Am Schnittpunkt der Weltkulturen

In Samarkand erleben Sie die Sehenswürdigkeiten dieser historischen Berühmtheit, die unter Timur als schönste und bedeutendste Stadt der Welt galt: Die Gräberstadt Schah-e-sende (der lebende Schah), die Ausgrabungsstätten von Afrosiab (mit Museumsführung) und den Registan-Platz als gewiss eindrucksvollstes Bauensemble Zentralasiens. Der Registan ist von drei mächtigen Medressen umgeben. Beeindruckend in Verzierung und Farben die riesigen Prunkportale. Im Hintergrund glitzern die Kuppeln der Moscheen wie in orientalischen Märchen. 1917 verbrannten an dieser geschichtsträchtigen Stätte die Frauen Usbekistans ihre Gesichtsschleier, die Parandasha, und begaben sich auf den Weg in eine neue Zeit. Übernachtung im Hotel Asia Samarkand. (FMA)

9. Tag Samarkand, die Glanzvolle

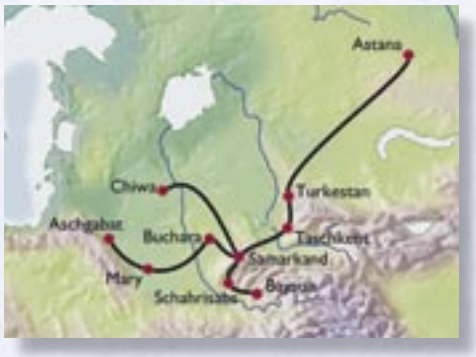
Wenn Sie das Ausflugspaket gebucht haben, besuchen Sie eine Manufaktur für Seidenteppiche und eine usbekische Handwerkerfamilie, die aus Maulbeerbaumrinde Papier herstellt, sehen die Sternwarte des Ulug Beg und die Ruine der Bibi Khanum-Moschee. Das palastähnliche Mausoleum Gur Emir besichtigen Sie von innen. Übernachtung im Hotel Asia Samarkand. (FA)

10. Tag Auf der Großen Seidenstraße nach Schahrisabs und Baysun

Dem Lauf der Großen Seidenstraße folgend, reisen Sie früh in die grüne Stadt, den Geburtsort Tamerlans (Timurs). In Schahrisabs (UNESCO-Weltkulturerbe) angekommen, besichtigen Sie die monumentalen Baudenkmäler des Mongolenfürsten aus dem 14. und 15. Jh. Anschließend fährt Ihr Sonderzug Sie nach Baysun. In dieser schwer zugänglichen Bergregion haben sich sowohl das griechische Erbe als auch die Kultur Baktriens und der

Reisehöhepunkte

- **Begegnungen mit sieben bedeutenden Weltkulturerbestätten der UNESCO:**
  1. Höhepunkt timuridischer Architektur in Turkestan: Mausoleum von Khoja Ahmed Yasawi
  2. Historisches Zentrum von Buchara
  3. Samarkand als Schnittpunkt der Weltkulturen
  4. Geburtsort Tamerlans: Historisches Zentrum von Schahrisabs
  5. Itchan Kala: Die Oase und das alte Karawanenzentrum Chiwa
  6. Die Perle des Ostens: Ruinen der alten Stadt Merw
  7. Nisa – Alte Königsstadt der Parther
- **UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes:**
  - Der Kulturraum von Boysun, Usbekistan
- **Unverwechselbare Hauptstädte**
  - Astana – das Brasilia Kasachstans
  - Aschgabat, die modernste Stadt in Zentralasien
  - Taschkent – das kulturelle Zentrum Zentralasiens
- **Orte, die Geschichte schrieben:**
  - Der Registan – schönster Platz des Orients
  - Sternwarte des Ulug Beg
  - Mausoleum der Saminiden und von Gur Emir
  - Die mächtige Festung Ark, die Stadt in der Stadt
  - Ausgrabungsstätten von Afrosiab
  - Gräberstadt Schah-e-sende
- **Stimmungsvolle Atmosphäre**
  - Abendessen mit Folklore und Vorführung von Nationaltrachten in einer Medresse
  - Mittagessen im Sommerpalast eines Emirs
  - Mittagessen in einem typisch usbekischen Haus
  - Mittagessen inmitten herrlicher Natur im Tien Shan-Gebirge
  - Picknick in der Wüste
- **Alltag in Zentralasien**
  - Einblicke in handwerkliche Traditionen wie Teppichknüpfen, Seidenverarbeitung, Papierherstellung
  - Tolkuchka-Basar
  - Vielfältiges Bordprogramm zu Land und Leuten
- **Spektakuläre Natur**
  - Das Tien Shan-Gebirgsmassiv
  - Die Wüsten Karakum und Kysylkum
  - Der Feuerkrater in der Karakum



Kuschan-Königreiche aufrechterhalten. Hier gibt es noch Zeremonien der Feueranbetung oder den Schamanenkult: Rituelle Handlungen und Mythen, die anderswo in Vergessenheit gerieten. Handelskarawanen passierten hier eiserne Tore durch schmale Bergschluchten, die Armeen von Alexander dem Großen, Dschingis Khan und Tamerlan zogen durch dieses Gebiet. Sie erleben bei einer Folklorevorführung die einzigartige Tradition dieser Region. Das Abendessen nehmen Sie in authentischer Umgebung bei verschiedenen Familien ein. Am Abend Abfahrt des Sonderzuges nach Taschkent. An Bord: Verkostung usbekischer Weine. (FMA)

11. Tag Taschkent, die grüne Oase

Am Morgen trifft Ihr Sonderzug in Taschkent ein. Obwohl Taschkent seit seiner Gründung immer nur aus Lehmbauten bestand, wird der Name, den es nachweislich seit dem 11. Jh. trägt, stets mit „steinerne Stadt" übersetzt. Nach neuesten Forschungen wird „tasch" auf das sogdische „tschatsch" (hügelige Stelle) zurückgeführt, was zusammen mit „kent" (Stadt) den Namen „Stadt auf Hügeln" nahe legt, denn tatsächlich liegt Taschkent am Fuße des Tien Shan-Gebirges. Auf Ihrer Stadtrundfahrt erleben Sie die grüne Oase in der Steppe: die Medresse Kukeldash, die Kavoj- und Amir-Timur-Denkmäler und die Oper. Ihr Mittagessen nehmen Sie in herrlicher Natur in den Himmelsbergen ein und am Abend geht es in die berühmte Taschkenter Navoi-Oper (spielplanabhängig). Sie übernachten im Taschkent Palace Hotel. (FMA)

12. Tag Pilgerzentrum der Nomaden: Turkestan

Früh am Morgen ist Ihr Zug schon abfahrbereit. Nach dem Frühstück und Mittagessen an Bord treffen Sie in der Stadt Turkestan in Kasachstan ein. Die Grenzformalitäten finden bequem in Ihrem Abteil statt. Sie sehen das 1394 gebaute Mausoleum von Khoja Ahmed Yasawi, eines der bedeutendsten Bauwerke der timuridischen Architektur (UNESCO-Weltkulturerbe) mit dem Kuppelsaal, der monumentalen Moschee und dem Brunnenhaus. Anschließend fährt der Sonderzug weiter nach Astana. Abendessen im Bordrestaurant. (FMA)

13. Tag Astana – Kunstobjekt in der Steppe

Gegen Mittag treffen Sie in Astana ein und beziehen Ihr Zimmer im First-Class-Hotel. Am Nachmittag erleben Sie auf einer Stadtrundfahrt die moderne Metropole und werden mit den architektonischen Meisterwerken unserer Zeit bekannt gemacht: so sehen Sie u. a. die berühmte Pyramide des britischen Stararchitekten Norman Foster. Am späten Abend fahren Sie zum Flughafen, wo Ihre Lufthansa-Maschine bereits wartet. (FMA)

14. Tag Heimflug

Auf Grund der aufwändigen Logistik dieser Reise sind Änderungen leider vorbehalten.

360 GRAD REISEN

REISEBÜRO WELTENBUMMLER LUFTHANSA CITY CENTER
DURINGSTRASSE 17, 82299 TÜRKENFELD, TEL. 0 81 93/99 99 04, FAX 0 81 93/99 99 06
info@reisebuero-weltenbummler.de www.360gradreisen.de

Termine, Preise und Leistungen der Sonderzugreise Registan West – Ost

14 Tage, Di – Mo **21.04. – 04.05.09** **06.10. – 19.10.09**

Preise p. P.	Kategorie			
	Habibi (4-Bett)	Ali Baba (2-Bett)	Aladin (2-Bett)	Kalif (2-Bett)
Reisepreis p. P. im DZ	2.595 €	3.420 €	3.840 €	6.440 €
Aufpreis für Abteil-Alleinbenutzung	–	690 €	820 €	2.860 €
Aufpreis p. P. Belegung mit 3 Personen	615 €	–	–	–

Aufpreis für 6 Hotelnächte im Einzelzimmer	330 €
Aufpreis für Anschlussflüge (buchbar je nach Verfügbarkeit)	
innerdeutsch (bis/ab Frankfurt):	170 €
ab/bis Schweiz:	ab 170 €
ab/bis Österreich:	ab 248 €

Ausflugspakete
- Buchara: Festung Ark, Sommerresidenz, Frauenmoschee, Mittagessen 65 €
- Samarkand: Seiden- und Papiermanufaktur, Mausoleum Gur Emir, Sternwarte Ulug Beg, Mittagessen 65 €

Leistungen

Lufthansa

- Linienflüge Frankfurt – Aschgabat und Astana – Frankfurt mit Lufthansa in der Economy Class
- Flughafengebühren und Steuern
- Fahrt mit dem Sonderzug (2. – 11. Tag) mit 6 Übernachtungen im Zug in der gebuchten Kategorie
- 6 Übernachtungen in guten Mittelklasse- und First-Class-Hotels im DZ mit Bad/DU/WC
- Sämtliche Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- An 10 Tagen Vollpension, an 2 Tagen Halbpension
- Ständige deutsche Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und eine Deutsch sprechende Reiseleitung für je maximal 25 Gäste (bei der Kategorie Kalif: 12 Gäste) sowie an manchen Standorten zusätzliche, Deutsch sprechende örtliche Reiseleiter
- Arzt an Bord
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgeldern laut Ausschreibung
- Stadtrundfahrten/-gänge in Almaty, Taschkent, Buchara, Chiwa, Samarkand und Aschgabat
- Begrüßung mit traditioneller Folklore an den Bahnhöfen in Buchara, Samarkand, Urgench und Mary
- Mittag-/Abendessen in einer Medresse mit Folklore, bei einer usbekischen Familie und bei einem turkmenischen Künstler
- Wodka- und Weinprobe
- Reisepreissicherungsschein
- Dumont-Reiseführer Zentralasien
- Landkarte Zentralasien
- Lernidee-Landeskundeband und Bordbuch – speziell für diese Reise erstellt

Allgemeine Erklärung (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Nicht enthalten:
Gruppenvisa-Gebühren Usbekistan, Kasachstan, Turkmenistan (Bearbeitungsdauer 13 Wochen, zzt. ca. 180 € für deutsche Staatsbürger, Aufpreis für individuelle Visa und andere Staatsbürger auf Anfrage), Turkmenistan: Einreisegebühr 10 US-$ + 2 US-$ Bankgebühren

Einreisevorschriften:
Für diese Reise ist ein Reisepass erforderlich, der bei Abreise noch mindestens sechs Monate gültig ist (gültig für deutsche Passinhaber, andere bitte unbedingt anfragen). Visa für Usbekistan, Kasachstan und Turkmenistan notwendig, die Besorgung übernehmen wir.

Gesundheitshinweis:
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl[1]: 60 Gäste

[1] Vgl. 6.3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen